



Bericht des Vorstandes aus dem Jahr 2022

Landesvorstand

Präsident: Volkhard Stahl

Vizepräsidentin: Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß

Geschäftsführung: Katrin Streb, Rainer Buß

Landesbeauftragter Schulen musizieren: Tilman Jerrentrup

Beisitzer: Dorothee Graefe-Hessler, Christiane Kechel, Frauke Preisler, Michael Rossmann, Thomas Spahn, Hermann-Josef Wehner, Gertrud Will

Fort- und Weiterbildung 2022:

- Fortbildungen im Grundschulbereich für fachfremd unterrichtende Kolleginnen und Kollegen sind erfolgreich gestartet
- Als weitere Fortbildungsmöglichkeit werden Abrufangebote auf der Homepage angeboten, alle Schulstufen sind vertreten.
- In Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand des BMU wird der nächste Bundeskongress vom 25. – 29. September 2024 in Kassel stattfinden.
- BMU-Videokonferenz-Talk (BMU-Viko Talk): Mitglieder treffen sich einmal im Monat im Videochat zu aktuellen Themengebieten, die sich aus der alltäglichen schulischen Praxis ergeben. Dieses Angebot wurde gut angenommen und wird auch in Zukunft fortgesetzt.

Kooperationen 2022:

Mitwirkung von Präsidium und Vorstandsmitgliedern bei der Evaluation und der Weiterentwicklung in folgenden systemischen Projekten des Hessischen Kultusministeriums:

- a) Musikalische Grundschule
(Steuer- und Regionalkoordinatorengruppe)
- b) Schulen mit Schwerpunkt Musik
(Steuer- und Regionalkoordinatorengruppe)
- c) ZusammenSpiel Musik (HKM, VdMH, BMU),

d) interne Arbeitsgruppe BMU – HKM - LMR – HfMDK - VdMH:
(Wege zur musikalischen Berufsbildung)

- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M.
-
- Verband der Musikschulen/Hessen – BMU/Hessen:
Zusammenarbeit im Bündnis für Musikunterricht
- Primacanta
- Musikmentoren Hessen

BMU-Landesmusikrat:

Monatliche Gespräche und Verhandlungen mit der Referatsleitung im Büro für Kulturelle Bildung des HKM:

- a) Zustandsbericht der musikalischen Bildung an allgemeinbildenden Schulen.

VdMH- BMU :

- Zusammenarbeit im Bündnis für Musikunterricht:
Verbesserung der musikalischen Bildung im Allgemeinen und in der Zusammenarbeit zwischen Allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen.
- Zusammenarbeit: Die Hessische Landesregierung setzt einen politischen Schwerpunkt im Ganztagsbereich und sieht in dessen Ausbau eine Perspektive für die Zukunft.
Hier hat sich der BMU in der Vergangenheit entsprechend positioniert und wird auch in Zukunft dafür eintreten, dass die musikalische Bildung im Ganztagsangebot ausreichend Berücksichtigung findet.
Die politische Entwicklung scheint in Bezug auf dieses Thema momentan etwas zu stagnieren.

Schulen musizieren 2022:

Regionalbegegnungen und Landeskonzert mussten aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen

Schulen musizieren 2023:

Erstmals nach der Coronapandemie konnten wieder die 10. Regionalbegegnungen am 24.02.2023 stattfinden.

- Das Landeskonzert im Kurhaus Wiesbaden findet am 01. Juni 2023 statt.

Publikationen / Öffentlichkeitsarbeit:

Newsletter werden in unregelmäßigen Abständen versandt und die Homepage entsprechend aktualisiert.

BMU-Umfrage zur Situation des Musikunterrichts vor und nach der Corona-Pandemie

Monatliche Mitteilung zum BMU-Videokonferenz-Talk

2022:

- Zwei Newsletter haben unsere Mitglieder informiert und zur Teilnahme an diversen Umfragen angeregt.
- Ein BMU- Einladungsbrief wurde im September an alle Fachleitungen Musik der hessischen Studienseminare versandt, um den BMU-Landesverband in den Seminaren vorstellen zu können. Alle Vorstandsmitglieder haben die Standorte unter sich aufgeteilt, die ersten BMU-Besuche haben in den Fachseminaren Darmstadt, Wiesbaden und Frankfurt stattfinden.

Schwerpunkte der politischen Arbeit:

1. Musikmentoren - Ausbildung Hessen 2018/2019 – 2021/2022
Inzwischen hat das HKM eine mündliche Zusage für Mitfinanzierung gegeben.
- Die 3. Staffel begann am 24.09.2021 und endete am 22.05.2022.
Das Musikmentoren-Programm in Hessen erfreut sich bei Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit.
- Monatliche Videokonferenz und Besprechung mit Dorothee-Graefe-Hessler (Präsidentin des LMR-Hessen, Marcus Kauer (Referatsleitung „Büro Kulturelle Bildung“ und Volkhard Stahl (Präsident des BMU-Hessen) zu akuten und aktuellen Themen der musikalischen Bildung in Hessen.

1. Wege zur musikalischen Berufsbildung 2022:

Tagung des HKM und BMU LV Hessen: „Wege zur musikalischen Berufsbildung“ fand am 13.09.2019 statt.

Ziel der Fachtagung war es, Vertreter/innen der beteiligten Institutionen von Ministerien HKM, HMWK, Hochschule für Musik Ffm, Universitäten Gießen, Kassel, Ausbildungsseminare, Landesmusikrat Hessen, BMU, Allgemein bildenden Schulen, Musikschulen sowie betroffene Schülerinnen und Schüler und Studierende einzuladen, um bessere Kommunikationswege sowie gemeinsame inhaltliche Fragen und Maßnahmen für eine Verbesserung des Status Quo der musikalischen Bildung zu besprechen.

Die Tagung wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen und erfolgreich durchgeführt.

Die Umsetzung der Ergebnisse aus den sieben Arbeitsgruppen dieses Fachtages werden seitdem in regelmäßigen Steuergruppensitzungen in einer Arbeitsgruppe von HKM, BMU und dem Landesmusikrat Hessen weiterentwickelt.

Seit Mitte des Jahres 2021 wurde die Steuergruppe mit dem Verband der Musikschulen /Hessen (VdMH) erweitert.

Thematische Dauer-Schwerpunkte waren und sind:

- Lehrkräftemangel in der Grundschule
- Übergänge von Grundschule zur weiterführenden Schule
- Musikunterricht in der Sekundarstufe I
- Übergangprofil von Sek I zu Sek II
- Wahlverbot der Fächerkombination Musik/Deutsch im LK
- Fachpraktisches Abitur
- Gründe für oder gegen eine Entscheidung zum Musikstudium
- Musik im Ganzttag – Kooperationen: Zuständigkeit von Ministerien und Schulträgern
- Wie wird musikalische Bildung in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

Die Corona-Pandemie seit März 2020:

Seit Beginn des Schuljahres 2022 kann bezüglich des Musikunterrichts in hessischen Schulen von einem faktischen Neustart gesprochen werden.

Während des gesamten Zeitraums der Coronapandemie hat der BMU in vielen Briefen und Treffen darauf hingewirkt, dass das Singverbot aufgehoben werden muss und der Musikunterricht im Vergleich mit dem Fach Sport nicht benachteiligt werden kann.

Für den BMU und den Landesmusikrat-Hessen war es in den monatlichen Gesprächen mit dem HKM wichtig, dass auch von Seiten des Ministeriums ein Zeichen für die weitere Präsenz der musikalischen Bildung in den Schulen gesetzt wird.

So entstand das Projekt „Hier spielt die Musik“, das am 18. Juli 2022 durchgeführt werden konnte: <https://kultusministerium.hessen.de/hier-spielt-die-musik>

Zitat von der Homepage des HKM:

Musizieren und singen

„Hier spielt die Musik“ - Gemeinsame Aktion aller hessischen Schulen

Die Corona-Pandemie hat insbesondere für das Fach Musik und die engagierte Arbeit der Fachkolleginnen und Fachkollegen zu großen Einschnitten geführt. Oft war es schwierig oder gar nicht möglich, Proben für Ensembles, Bands und insbesondere den Chorgesang zu realisieren.

Da seit dem 2. Mai 2022 das gemeinsame Musizieren und Singen nun endlich wieder uneingeschränkt möglich ist, planen wir mit dem Landesverband Hessen des Bundesverbandes Musikunterricht, dem Landesmusikrat Hessen und dem Hessischen Rundfunk ein Aktionspaket, das für die musikalische Arbeit an unseren Schulen werben soll.

*Der Auftakt der Aktion „**Hier spielt die Musik**“ findet **am 18. Juli 2022** statt. An diesem Tag laden wir alle Schulen ein, ihre kreative Interpretation der Europa-Hymne mit ihren Schülerinnen und Schülern aufzuführen – **um 10 Uhr, zeitgleich mit vielen anderen Schulen in Hessen**. Das Hauptthema des letzten Satzes der 9. Symphonie Beethovens steht für ein friedliches und gemeinschaftliches Miteinander – in diesen Zeiten eine der wichtigsten Botschaften überhaupt.*

Trotz einzelner Kritiken von Kolleginnen und Kollegen aus hessischen Schulen konnte dieser Tag sehr erfolgreich und medienwirksam durchgeführt werden:

- 60 Schulen haben teilgenommen und ihren musikalischen Video-Beitrag dem HKM gesendet.
- Alle Beiträge wurden danach der Hauptseite des HKM veröffentlicht.
- Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz hat gemeinsam mit der Orchester-Klasse der Eichendorffschule in Kelkheim die Aktion gestartet. Dabei hat er gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Europa-Hymne gesungen. Auch Staatssekretär Dr. Manuel Lösel nahm an diesem Flashmob an Hessens Schulen teil. Er besuchte die Johannes-Gutenberg-Schule in Ehringhausen und spielte dort Klavier.
- Sowohl im Fernsehen als auch im Rundfunk wurde jeweils in den Anmoderationen darauf hingewiesen, dass es das Fach Musik ist, dass am meisten wegen des Singe- und Blasinstrumentenverbots unter der Coronapandemie in der Schule zu leiden hatte.

Volkhard Stahl
Präsident